

Ressort: Politik

FDP will Auszahlung der letzten Tranche an Griechenland verhindern

Berlin, 31.07.2018, 17:45 Uhr

GDN - Die FDP will am Mittwoch in einer Sondersitzung verhindern, dass Griechenland die letzte Tranche des Kredits der Euroländer in Höhe von 15 Milliarden Euro erhält. Das Land habe einen "erheblichen Vertrauensbruch" verursacht, weil es eine den Gläubigern zugesagte Steuererhöhung einseitig auf das kommende Jahr verschoben hat, zitiert die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochausgabe) aus einem Antrag für den Finanzausschuss.

Der Haushaltspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Otto Fricke, wirft der Bundesregierung vor, im Hinblick auf die Flüchtlingspolitik Zugeständnisse an Griechenland zu machen. Es liege "der Schatten der Flüchtlingskrise über dem Hilfsprogramm für Griechenland", sagte Fricke der FAZ. Der Bundestag muss wegen der verzögerten Steuererhöhung noch einmal über die Reformvereinbarung zwischen Griechenland und den Gläubigerstaaten abstimmen. Griechenland hatte wegen der verschobenen Steuererhöhung kompensierende Sparmaßnahmen angekündigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109595/fdp-will-auszahlung-der-letzten-tranche-an-griechenland-verhindern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619